

# Tanzen gegen schmuddeliges Herbstwetter

**HEMSBACH.** Wenn es kalt ist, wenn es regnet oder doch zumindest so aussieht, dass sich die Himmelsschleusen jederzeit öffnen könnten, dann sind die Menschen am liebsten im Haus. Das hat gestern auch der katholische Bauförderverein erlebt. Sofort nach dem Mittagessen beim Oktoberfest strömten die meisten Besucher ins Pater-Delp-Gemeindehaus, wo in der festgelegten Cafeteria eine respektable Torten- und Kuchentafel aufgebaut war und sogar getanzt wurde. Dafür sorgte die neue Gruppe „Tanzen für Alt und Jung“ unter Leitung von Christa Simon, die gestern Nachmittag ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte und das Publikum erfolgreich zum Mitmachen animierte. Selbst Pfarrer Winfried Wehrle drehte sich behände im Kreis.

## **Frischluft-Programm**

Tanzen stand auch beim Frischluftteil des Oktoberfestes am Beginn des Programms: Eine griechische Volkstanzgruppe brachte den Gästen mitten im Schmuddel-Oktober eine Ahnung von mediterranen Wohlühltemperaturen. Das Tanzensemble schaffte seinen Auftritt zwar nicht unbedingt trockenen Fußes, aber immerhin trockenen Hauptes. Das gilt auch für den MGV Liederkranz. Dessen Männerchor, der schon seit Jahren das Programm des Oktoberfestes am Pater-Delp-Gemeindehaus gesanglich würzt, lieferte passend zur Mittagszeit

Bier- und Weinlieder ab und verabschiedete sich mit dem Gospel „Down by the riverside“.

Die Gäste waren angesichts des Wetters, aber sicherlich auch mit Blick auf die Reisemöglichkeiten, die der Brückentag eröffnete, nicht ganz so zahlreich gekommen, wie es der Bauförderverein gewohnt ist. Die Besucher schauten und hörten sich die Beiträge gut geschützt in großen Zelten an. Die hatte der Bauförderverein tags zuvor bei strömendem Regen aufgebaut. „Das war nicht vergnügungssteuerpflichtig“, meinte Baufördervereinschef Herbert Wind und fügte hinzu: „Wir waren am Samstag nass bis auf die Haut.“ Gestern hielt sich der Regen in Grenzen. Zwei Dutzend Helfer wuselten in den Versorgungszelten umher, um Prager Schinken, Lachschnitzel, Hähnchenschlegel oder – klassisch – Weißwurst mit Brezn zu servieren. Auch eine große Salatbar wartete auf Abnehmer.

## **Erntedank-Gottesdienst**

Eröffnet worden war das Oktoberfest mit einem gut besuchten Erntedank-Gottesdienst im Pater-Delp-Gottesdienst. Pfarrer Winfried Wehrle stellte dabei den Dank für die Gaben der Natur in den Mittelpunkt. Er verwies darauf, dass bereits Mitte August der „Welterschöpfungstag“ war, der Tag also, bis zu dem die Menschheit nach Berechnungen des Global Footprint Network bereits die Ressourcen für

Weinheimer  
**NACHRICHTEN**  
07. Oktober 2013